

Hochschulen | 09.01.2024 | Lesezeit 1 Min.

Woher die ausländischen Studenten in Deutschland kommen

Deutschland ist mit aktuell rund 380.000 internationalen Studenten ein beliebtes Ziel ausländischer Hochschüler. Über zwei Jahrzehnte machten Chinesen die größte Gruppe der hiesigen ausländischen Studenten aus, doch seit dem Wintersemester 2022/23 liegt eine andere Nation vorn.

Mehr als 380.000 internationale Studenten sind aktuell an deutschen Hochschulen eingeschrieben, im Vorjahr waren es knapp 370.000. Die meisten von ihnen nehmen einen langen Weg auf sich, um hier zu studieren: Mehr als 20 Jahre lang machten Chinesen die größte Gruppe der internationalen Studenten in Deutschland aus.

Die Region Asien/Pazifik ist mit einem Anteil von 32 Prozent mit deutlichem Abstand die wichtigste Herkunftsregion für internationale Studenten an deutschen Unis und Fachhochschulen.

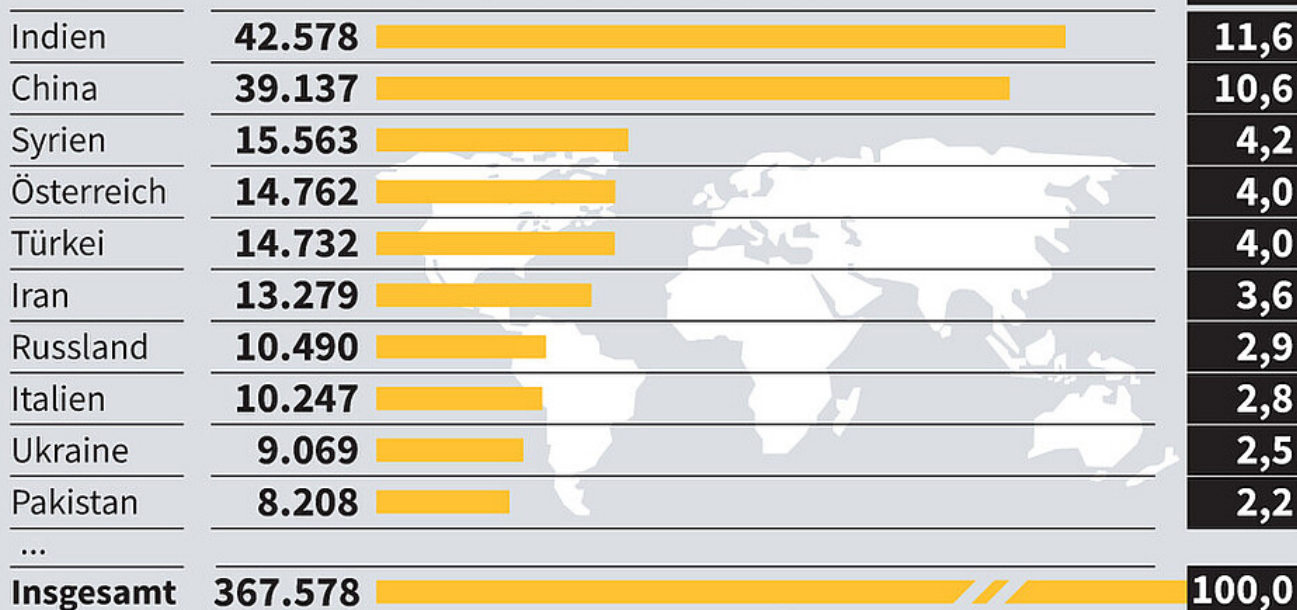
Seit dem Wintersemester 2022/23 (neuere Zahlen liegen noch nicht vor) nehmen allerdings Hochschüler aus einem anderen Staat diesen Platz ein (Grafik):

Annähernd 43.000 Inderinnen und Inder studierten vor einem Jahr an einer deutschen Hochschule - das waren 146 Prozent mehr als im Wintersemester 2017/18.

Internationale Studenten: Die Top Ten

So viele ausländische Studenten aus diesen Herkunftsländern waren im Wintersemester 2022/23 an deutschen Hochschulen eingeschrieben

■ Anteil an allen internationalen Studenten in Prozent



Quellen: Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung, Statistisches Bundesamt
© 2024 IW Medien / iwd

iwd

Die Region Asien/Pazifik ist mit einem Anteil von 32 Prozent (rund 118.000 Studenten) mit deutlichem Abstand die wichtigste Herkunftsregion für internationale Studenten an deutschen Unis und Fachhochschulen, gefolgt von Nordafrika und Nahost (17 Prozent) sowie Westeuropa (17 Prozent).

Deutlich gestiegen ist auch die Zahl der ukrainischen Studenten an deutschen Hochschulen: Sie erhöhte sich binnen Jahresfrist um 43 Prozent und lag im vergangenen Jahr bei 9.100 Menschen. Die kleinste ausländische Herkunftsregion hiesiger Hochschüler ist mit knapp 2 Prozent Nordamerika. So waren im Wintersemester 2022/23 lediglich rund 6.700 Studenten aus den USA in Deutschland immatrikuliert.

Kernaussagen in Kürze:

- Mehr als 380.000 internationale Studenten sind aktuell an deutschen Hochschulen eingeschrieben, ein Jahr zuvor waren es knapp 370.000.
- Die größte Gruppe ausländischer Studenten kommt aus Asien: Annähernd 43.000 Inderinnen und Inder studierten im Wintersemester 2022/23 an einer deutschen Hochschule.
- Die kleinste ausländische Herkunftsregion ist Nordamerika. Im Wintersemester 2022/23 waren lediglich rund 6.700 Studenten aus den USA in Deutschland immatrikuliert.